

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Moordiek


**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
11.04.2013	19.00 Uhr	20.40 Uhr

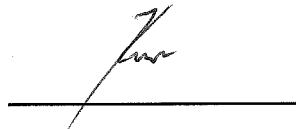
Ort
Gaststätte „Zum Spiecker“, Dorfstraße 2
in 25597 Moordiek

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Vorsitzender



Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung**
der **Gemeinde Moordiek**

am 11.04.2013

	anwesend	
	ja	nein
Mitglieder:		
Dammann, Kurt - <i>Bürgermeister</i> -	x	
Nagel, Karsten	x	
Messer, Volker	x	
Hölck, Dirk	x	
Pohlmann, Jörg	x	
Biehl, Elke	x	
Wittke, Rudolf	x	
<p>Ferner anwesend:</p> <p>bgl. Mitglied BUA Frau Doris Koops</p> <p>Herr Schulleiter Thielmann, Gemeinschaftsschule Kellinghusen, zu TOP 3 und 4 Amtsvorsteher Heuberger</p> <p style="text-align: center;">Herr Kossiski als Protokollführer</p>		

Einladung

Zu der am **Donnerstag, den 11. April 2013** um **19.00 Uhr** in der **Gaststätte „Zum Spiecker“** (Inh. Wittke), Dorfstraße 2 in 25597 Moordiek, stattfindenden **öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Moordiek** wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Kellinghusen und der Stadt Kellinghusen
- beigef. Drucks. Nr. 2/2013 -
4. Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen
hier: 11. Nachtragsatzung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen
Zustimmung der Verbandsmitglieder nach § 17 der Verbandssatzung
- beigef. Drucks. Nr. 3/2013 -
5. Zukünftige zuständige Schule für Schüler aus der Gemeinde Moordiek
6. Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Moordiek
- beigef. Drucks. Nr. 4/2013 -
7. Zustimmung zur Satzung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege
- beigef. Drucks. Nr. 5/2013 -
8. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018
- beigef. Drucks. Nr. 1/2013 -
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Ehrungen

gez. Kurt Dammann
- Bürgermeister -

Hinweis: Zu TOP 3 und 4 hat Herr Schulleiter Thielmann, Gemeinschaftsschule Kellinghusen, eine Einladung erhalten.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung. Ganz besonders begrüßt er den Schulleiter der Gemeinschaftsschule Kellinghusen, Herrn Thielmann, Amtsvorsteher Heuberger und Herrn Kossiski als Protokollführer.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Bürgermeister Dammann erteilt jetzt dem Schulleiter der Gemeinschaftsschule Kellinghusen, Herrn Thielmann, das Wort. Herr Thielmann informiert ausführlich über die gymnasiale Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Kellinghusen im kommenden Schuljahr. Er verteilt hierzu an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter eine Tischvorlage, die diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt ist.

Herr Thielmann berichtet, dass bisher 40 Anmeldungen vorliegen. Am 22. und 23.04.2013 finden noch zwei Informationsveranstaltungen statt. Für die gymnasiale Oberstufe stehen ausreichend Gymnasiallehrer und Realschullehrer, die sich entsprechend fortbilden werden, zur Verfügung. Herr Thielmann erläutert, dass die Anmeldezahlen an der Gemeinschaftsschule Kellinghusen steigen. Für das nächste Schuljahr liegen 81 Anmeldungen vor. Dieses ist ein Zeichen dafür, dass die Gemeinschaftsschule gut angenommen wird. Daneben haben sich die Leistungen der Schülerinnen und Schüler nachweislich seit der 5. Klasse verbessert. Während dort noch 15% dieser Schülerinnen und Schüler eine Gymnasialempfehlung hatten, haben jetzt schon 29% dieser Schülerinnen und Schüler ein Gymnasialniveau erreicht. Auch dieses spricht für die Gemeinschaftsschule Kellinghusen.

Herr Thielmann beantwortet Fragen der Anwesenden. Bürgermeister Dammann bedankt sich im Namen der Anwesenden für die ausführlichen Informationen und verabschiedet Herrn Thielmann.

Zu Pkt. 3: Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen; hier: Abschluss eines öffentlichen-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Kellinghusen und der Stadt Kellinghusen

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 2/2013) vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Abschluss des in der Drucksache-Nr. 2/2013 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Kellinghusen sowie der Stadt Kellinghusen über die Einrichtung und

Unterhaltung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, ggf. im Laufe des Verfahrens erforderlich werdende redaktionelle Änderungen ohne Zustimmung der Gemeindevertretung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu Pkt. 4: Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen;
hier: 11. Nachtragssatzung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen
Zustimmung der Verbandsmitglieder nach § 17 der Verbandssatzung**

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 3/2013) vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einer Änderung des § 3 (Aufgaben) der Verbandssatzung – Artikel I der in der Drucksache-Nr. 3/2013 beigefügten 11. Änderung der Verbandssatzung – in Verbindung mit § 17 der Verbandssatzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 5: Zukünftige zuständige Schule für Schüler aus der Gemeinde Moordiek

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 6/2013) vor. Bürgermeister Dammann gibt einen Auszug aus dem Protokoll über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung Wrist bekannt. Danach wurde beschlossen, dass die Schüler der Grundschule Breitenberg an der Grundschule Wrist aufgenommen werden, die Beförderung der Schüler sichergestellt wird und die Grundschule Wrist als zuständige Schule zur Verfügung steht. Weiter ist geplant, den Schulbus des Schulverbandes Breitenberg zu erwerben und die Hausmeisterin/Schulbusfahrerin in den Dienst der Gemeinde Wrist zu übernehmen. Herr Heuberger berichtet über die Grundschule am Störtal in Oelixdorf und über die Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler aus den Moordörfern zur dortigen Grundschule.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Entscheidung der Schulaufsicht des Kreises Steinburg, die Grundschule Wrist als künftige zuständige Schule für die Moordieker Grundschüler festzulegen, zustimmend zur Kenntnis und erteilt ihr Einvernehmen hierzu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 6: Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Moordiek

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 4/2013) vor. Herr Kossiski erläutert die einzelnen Änderungen. Weiter sollte überlegt werden, ob der nach der Hauptsatzung vorgesehene Bau- und Umweltausschuss

(hat in den letzten Jahren nicht getagt) weiter bestehen bleiben soll und ob es noch erforderlich ist, stellvertretende Ausschussmitglieder vorzusehen (bisher waren keine Stellvertreter benannt und auch nicht erforderlich gewesen).

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass der Bau- und Umweltausschuss bestehen bleiben soll und auch weiterhin stellvertretende Ausschussmitglieder vorgesehen werden können.

Beschluss:

Die **anliegende** 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Moordiek wird beschlossen.

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Moordiek

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der z. Z. gültigen Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.04.2013 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Steinburg vom _____ folgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 29.09.2003 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 10.07.2009 erlassen:

Artikel I

1. § 1 Abs. 2 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

„Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie Erbschaften bis zu einem Wert von 2.500 €.“

2. § 3 erhält folgende Fassung:

§ 3 Ständige Ausschüsse

- (1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

- | | | |
|--|-----|------------------------|
| a) <u>Bau-</u> | und | <u>Umweltausschuss</u> |
| Zusammensetzung: | 5 | Mitglieder |
| <u>Aufgabengebiet:</u> | | |
| Bau- und Wegewesen, Umweltschutz, Naturschutz, Landschaftspflege | | |
| | | |
| b) Rechnungsprüfungsausschuss | | |
| <u>Zusammensetzung:</u> | | |
| 3 Mitglieder | | |
| <u>Aufgabengebiet:</u> | | |
| Prüfung des Jahresabschlusses | | |

In den Ausschuss zu a) können Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung angehören können; ihre Zahl darf die der Gemeindevertreterinnen und -vertreter im Ausschuss nicht erreichen.

Werden neben den o. g. ständigen Ausschüssen weitere nicht ständige Ausschüsse eingerichtet, so können in diese Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung angehören können; ihre Zahl darf die der Gemeindevertreterinnen und -vertreter nicht erreichen.

- (2) Jede Fraktion kann für jeden Ausschuss bis zu 2 Gemeindevertreterinnen und -vertreter bzw. Bürgerinnen und Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können als stellvertretende Ausschussmitglieder vorschlagen, soweit die Fraktion in dem Ausschuss vertreten ist. Das stellvertretende Ausschussmitglied einer Fraktion wird tätig, wenn ein Ausschussmitglied seiner Fraktion oder ein auf Vorschlag seiner Fraktion gewähltes sonstiges Mitglied verhindert ist. Mehrere stellvertretende Ausschussmitglieder einer Fraktion vertreten in der Reihenfolge, in der sie zur Wahl vorgeschlagen worden sind.
- (3) Den Ausschüssen wird die Entscheidung über die Befangenheit ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.
- (4) Die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse nach Abs. 1 kann sich durch die Regelungen des § 46 Absätze 1 und 2 GO erhöhen.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrates des Kreises Steinburg vom _____ erteilt.

Moordiek, den _____

.....
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 7: Zustimmung zur Satzung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 5/2013) vor. Bürgermeister Dammann und Herr Kossiski machen nähere Ausführungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, ihr grundsätzliches Einvernehmen mit der geplanten Satzungsregelung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege zu erteilen. In Verhandlungen mit dem Kreis Steinburg soll versucht werden zu erreichen, dass die Gemeinden für die Tagespflege nur dann zahlungspflichtig sind, wenn ihre Kindertagesstätten vor Ort ausgelastet sind. Sind dort Plätze frei, erfolgt keine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden, um eine Doppelbelastung zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 8: Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 1/2013) vor.

Beschluss:

Aufgrund des § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes wird von der Gemeinde Moordiek nachstehende Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 aufgestellt.

Schöffen:

Hans Biehl (Beruf: Landwirt)

Jugendschöffen:

Hans Biehl (Beruf: Landwirt)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen

1. Bürgermeister Dammann bedankt sich für die Aufmerksamkeiten zu seinem 60. Geburtstag.
2. Bürgermeister Dammann erklärt, dass für die Befestigung der Straßenkanten an der Straße Tütigmoor Kosten in Höhe von 2.050,00 € incl. MwSt. entstanden sind. Darin enthalten ist ein Betrag in Höhe von 900,00 € für Betonrecycling. Die Gemeindevertretung bestätigt eine gute Ausführung der Arbeiten und spricht sich dafür aus, dass auch die Straßenkanten an der Dorfstraße und am Damm in entsprechender Weise befestigt werden sollen.
3. Bürgermeister Dammann teilt mit, dass die Polizeistation Kellinghusen seit dem 01.04.2013 für die Gemeinde Moordiek zuständig ist.
4. Es wird über die Informationsveranstaltung der BIAB Lägerdorf in Oelixdorf berichtet.
5. Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Moordiek findet am 20.06.2013 statt.
6. Am 04.05.2013 findet die Veranstaltung (Hochseilgarten) für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren der Gemeinden Breitenberg und Moordiek statt. Zuständig für die Einladung ist die Gemeinde Breitenberg. Bürgermeister Dammann erklärt, dass er diesbezüglich nicht mehr bei der Gemeinde Breitenberg nachfragen wird. Es wird in diesem Zusammenhang über die mögliche zukünftige Durchführung von Veranstaltungen für die Jugendlichen in der Gemeinde Moordiek gesprochen.
7. Bürgermeister Dammann berichtet, dass ein Gespräch mit der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Steinburg bezüglich der Auflösung des Schulverbandes Breitenberg stattfindet. Die Turnhalle soll für den TSV Breitenberg erhalten werden. Bürgermeister Dammann erklärt, dass es sich bei allen momentanen Aussagen zur künftigen Nutzung des Grundschulgebäudes nur um Gerüchte handelt. Bisher ist noch keiner an den Schulverband Breitenberg herangetreten.

8. Es wird nach dem Stand der Breitbandversorgung gefragt. Bürgermeister Dammann gibt nähere Erläuterungen.

Zu Pkt. 10: Ehrungen

Bürgermeister Dammann erklärt, dass Doris Koops als bürgerliches Mitglied des Bau- und Umweltausschusses sowie Jörg Pohlmann, Elke Biehl und Rudolf Wittke als Gemeindevertreter am 01.04.2013 auf eine 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit zurückblicken konnten:

Bürgermeister Dammann würdigt die Verdienste der einzelnen Personen für die Gemeinde Moordiek. Er bedankt sich für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit und überreicht jeweils ein Geschenk.

Weiter teilt Bürgermeister Dammann mit, dass Herr Kossiski seit fast 10 Jahren das Protokoll der Gemeindevertretung Moordiek führt. Er bedankt sich hierfür und überreicht Herrn Kossiski ein Geschenk.



Information zur Profiloberstufe im Schuljahr 2012/13 für Eltern, Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen



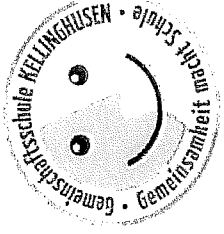
Gesetzliche Grundlagen

- OAPVO in der geänderten Fassung gültig vom 01.08.2011 bis 31.07.2013
- Quellen: www.sh.juris.de



§1 Gliederung der ProfiOberstufe

- Einführungsphase: 11. Jahrgang
- Qualifikationsphase: 12. und 13. Jahrgang
- Abitur



§3 Aufgabenfelder

- 1. Aufgabenfeld: sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld
- 2. Aufgabenfeld: gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
- 3. Aufgabenfeld: mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
- Keinem Aufgabenfeld zugeordnet: Sport



Profile an der GMS Kellinghusen

- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport Profil
- Gesellschaftswissenschaftliches Profil



§3 Kern- und Profulfächer vierstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau

- Kernfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik
- Profilgebende Fächer: Biologie, Sport mit Sporttheorie, Geschichte



§7 Leistungsbewertung

- Halbjahresnoten in der Qualifikationsphase;
Ganzjahresnoten in der Einführungsphase
- Notenskala nach Punkten von 15 bis 0
- 32 Leistungsnachweise im Jahr, in jedem Fach mindestens eine Klassenarbeit, in Fächern mit zwei Leistungsnachweisen im Halbjahr eine Ersatzleistung möglich
- In Sport ein gleichwertiger Leistungsnachweis



§8 Abiturprüfungsfächer

- 4 oder 5 Prüfungen:
- 3 schriftliche: 2 Kernfächer und Profulfach
- 1 mündliche Prüfung oder Präsentationsprüfung
- 1 wahlweise: mündliche oder als besondere Lernleistung
- Alle drei Aufgabenfelder müssen durch ein Fach vertreten sein



§20 Abiturprüfung

- Block I: 36 Einzelergebnisse aus der Qualifikationsphase mindestens 200, maximal 600 Punkte
- Block II: Ergebnisse der 4 oder 5 Prüfungsfächer der Abiturprüfung mindestens 100, maximal 300 Punkte



Wahl des Profils

- Abgabe der Anmeldung mit Profilwahl bis 26. April 2013
- Gemeinschaftsschule Kellinghusen
- Danzigerstraße 40, 25548 Kellinghusen
- 04822-376710
- gemeinschaftsschule.kellinghusen@schule.landsh.de